

Hear the World Foundation

Die Hear the World Foundation unterstützt Sonovas Vision – eine Welt, in der alle die Chance auf gutes Hören haben –, indem sie sich weltweit für bedürftige Menschen und insbesondere Kinder mit Hörverlust einsetzt.



Über 100 prominente Botschafter wurden von Musiker und Fotograf Bryan Adams in der Hear the World Pose fotografiert (Copyright: Bryan Adams)



Rund ein Sechstel der Erwachsenen und 32 Millionen Kinder leben mit einem mittleren bis starken Hörverlust.¹ Der Grossteil davon lebt in Ländern mit niedrigem bis mittlerem Einkommen und hat oftmals keinen oder nur begrenzten Zugang zu audiologischer Versorgung.² Besonders bei Kindern kann ein unversorgter Hörverlust erhebliche Folgen für den Spracherwerb und somit die Bildungs- und Berufschancen haben.

Weltweite Unterstützung seit 2006

Die Hear the World Foundation, eine Initiative der Sonova, unterstützt weltweit bedürftige Menschen mit Hörverlust mit der Spende finanzieller Mittel, Hörgerätetechnologie und Fachwissen. Seit ihrer Gründung im Jahre 2006 hat die Stiftung über 80 Projekte in 39 Ländern unterstützt und somit das Leben tausender Menschen weltweit verändert.

Prävention von Hörverlust

Rund die Hälfte aller Fälle von Hörverlust liessen sich durch frühzeitige Massnahmen vermeiden.³ Bei Kindern sind 60 Prozent der Hörverluste vermeidbar und in Ländern mit niedrigem Einkommen sind es sogar 75 Prozent.⁴ Insgesamt riskieren aktuell mehr als eine Milliarde junge Menschen durch unvorsichtiges Hörverhalten einen Hörverlust. Die Hear the World Foundation engagiert sich im Rahmen des International World Hearing Day der WHO und mit weiteren Aufklärungskampagnen aktiv für die Prävention von Hörverlust, etwa indem sie auf Konzerten gratis Gehörschütze verteilt und über die Risiken zu lauter Musik aufklärt.

Über 100 prominente Botschafter

Mehr als 100 prominente Botschafter unterstützen die Stiftung. Sie alle wurden von Musiker und Fotograf Bryan Adams mit einer Hand hinter dem Ohr, der Hear the World-Pose für bewusstes Hören, porträtiert. So sind beeindruckende Fotografien von Stars wie Plácido Domingo, Sting, Tina Turner, Christoph Waltz, Cindy Crawford, Kate Moss und vielen mehr entstanden. Gemeinsam mit uns verfolgen sie das Ziel, die Öffentlichkeit auf die Bedeutung guten Hörens sowie die Folgen eines Hörverlusts aufmerksam zu machen.

Freiwilligenarbeit der Mitarbeitenden von Sonova

Viele der mehr als 14'000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Sonova unterstützen die Hear the World Foundation aktiv, indem sie ihre Zeit, ihre Fähigkeiten und ihr Know-how in den Dienst ihrer Projekte auf der ganzen Welt stellen. Durch diese Erfahrungen fühlen sie sich in ihrem sozialen Engagement bestärkt, das zumeist auch der ausschlaggebende Punkt für eine Karriere in der audiologischen Gesundheitsversorgung gewesen ist. Seit 2013 haben über 1'000 Mitarbeitende mehr als 10'000 Stunden ehrenamtliche Arbeit in Projekten geleistet oder sich aktiv an Fundraising-Aktionen beteiligt.

Jeder kann Hören schenken

Wenn auch Sie bedürftigen Kindern mit Hörverlust auf der ganzen Welt helfen wollen, können Sie das mit einer Spende tun. Der gesamte Spendenbetrag fliesst direkt in die Projektarbeit der Stiftung ein: Sonova trägt sämtliche Verwaltungskosten und stellt gratis Ausrüstung und professionelle Unterstützung bereit. Alle Spenden können gemäss den Gesetzen und Vorschriften Ihres Wohnsitzlandes steuerlich geltend gemacht werden.

Für weitere Informationen: www.hear-the-world.com

- 1 WHO (2008)
- 1, 4 WHO (2016)
- 2 WHO (2012)
- 3 WHO (2015)



Engagement in Indien

Als Crystal Variava zum ersten Mal in die Rangammal-Schule in der südindischen Stadt Tiruvanmalai kam, war sie überrascht: 200 Kinder sassen in den hellen Klassenzimmern des weitläufigen Gebäudes. Der Unterricht war in vollem Gange. Doch kaum ein Laut war zu hören.

Nur wenige Monate später, bei Variavas nächstem Einsatz, hörte die Sonova-Audiologin fröhliche Kinderstimmen aus den Unterrichtsräumen. Die neuen digitalen Hörgeräte, zur Verfügung gestellt von der Hear the World Foundation, hatten etwas Grundlegendes verändert: Die Kinder nutzten jetzt ihre Stimmen. «Ich bin noch immer gerührt, wenn ich daran zurückdenke», erinnert sich Variava. Längst hat die Sonova-Mitarbeitende

aus der Zentrale in Mumbai, die als freiwillige Helferin das Projekt begleitet, die Kinder ins Herz geschlossen.

Zwar wächst Indiens Wirtschaft schnell, aber auf dem Land ist davon nicht viel zu spüren. Es fehlt an Infrastruktur und medizinischer Versorgung. Deshalb verkaufte die Britin Silvia Wright vor mehr als 35 Jahren ihr Hab und Gut – und gründete die Rangammal Memorial Rehabilitation Society. Die Hear the World Foundation unterstützt das soziale Projekt seit 2014 mit digitalen Hörgeräten und finanziellen Mitteln für die Sprachtherapie und Lehrerfortbildung. Um die Versorgung langfristig zu sichern, besuchen Mitarbeitende von Sonova Indien die Schule vier Mal im Jahr. Sie überprüfen die Hörgeräte, die durch das feuchte Klima strapaziert werden. Sie zeigen den Lehrern, wie sie kleine Reparaturen selbst erledigen können. Und auch, wie sie am besten die sprachliche Entwicklung der Kinder unterstützen.

Der 6-jährige Gurumoorthy, Guru genannt, hat es Sonova-Audiologin Crystal Variava besonders angetan: «Er hat zwar erst mit vier Jahren Hörgeräte bekommen, spricht aber bereits sehr gut und will Lehrer werden!» Sein Lieblingsgeräusch ist der Ruf der Krähen vor seinem Fenster. Variava will sich auch in Zukunft engagieren und das Projekt in Tiruvanmalai weiterhin regelmässig besuchen: «Die Schule ist ein magischer Ort, an dem Kindern, die kaum eine Perspektive in ihrem Leben hatten, neue Chancen geboten werden.»



Längst hat Crystal Variava die Kinder der Rangammal-Schule ins Herz geschlossen. Die Sonova-Mitarbeitende engagiert sich als freiwillige Helferin für die Hear the World Foundation, welche die Kinder der süd-indischen Schule mit digitalen Hörgeräten ausgestattet hat und auch die Sprachförderung unterstützt.

